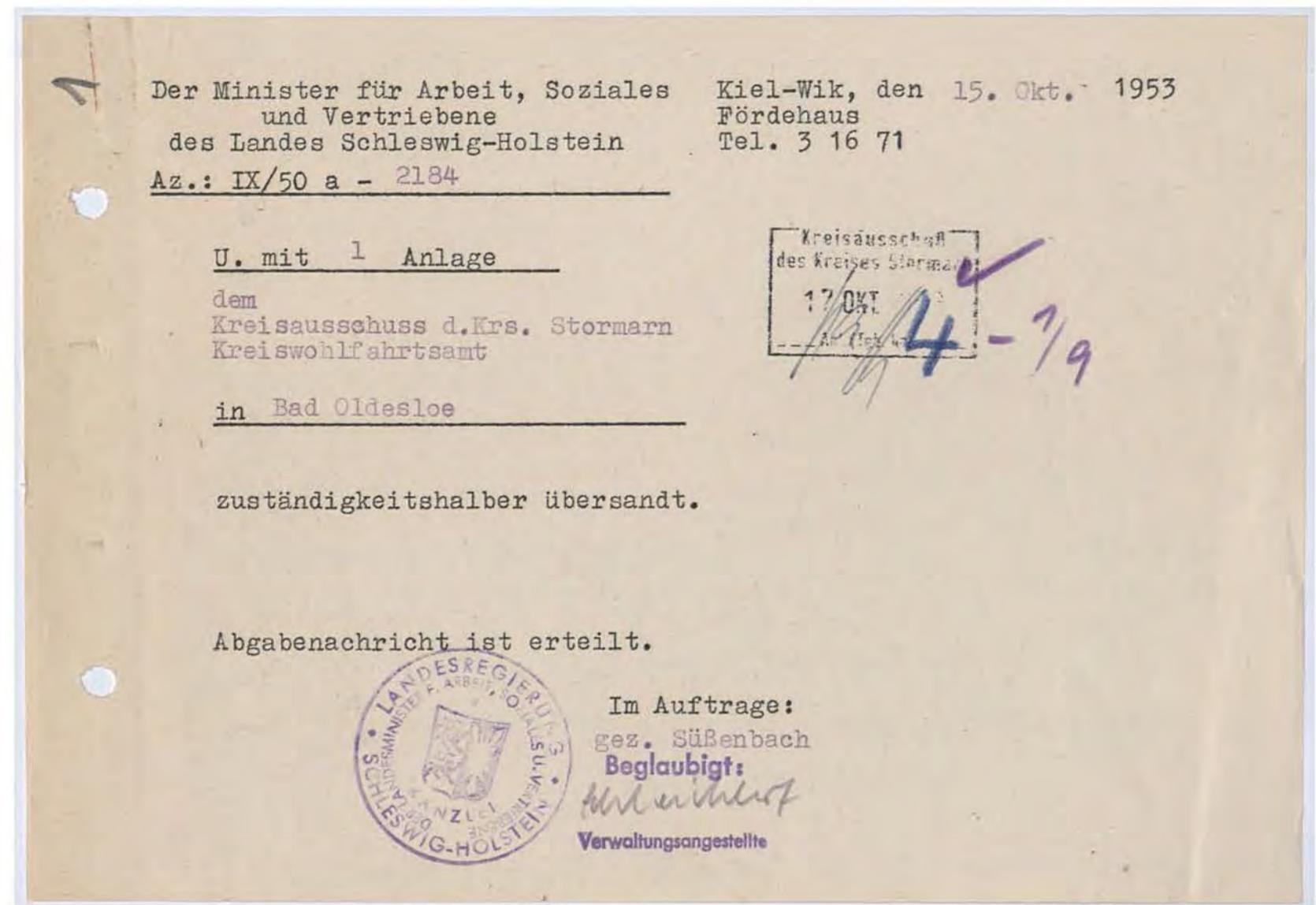


# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B 2**

967



Kreisarchiv Stormarn B2



2

27. November 1953

Sonderhilfsausschuss  
4-1/9 - Wittern -

D./Ri.

Frau  
Charlotte Wittern  
in Bad Oldesloe  
-----  
Hebbelstr. 23

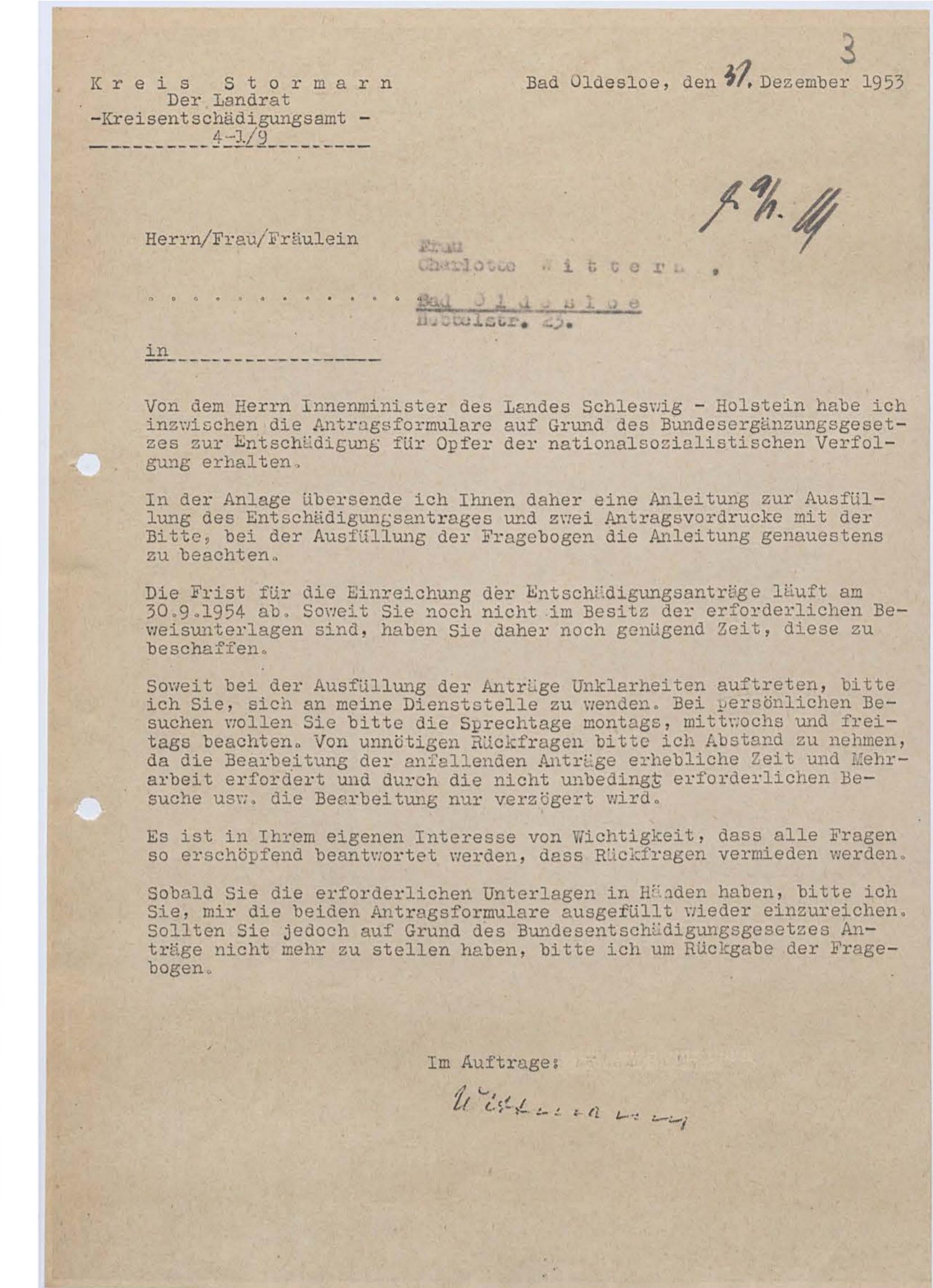
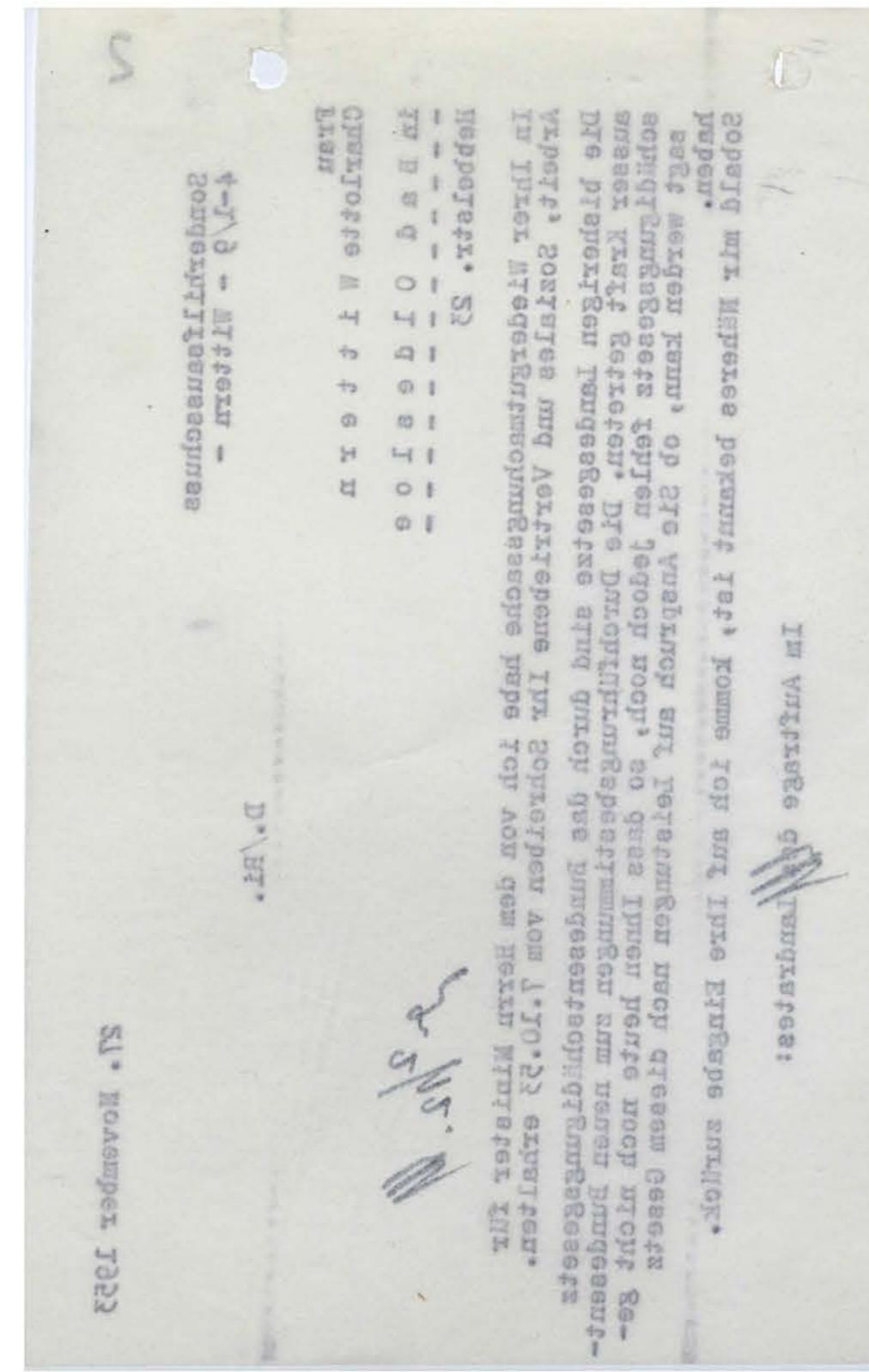
*2/2. 9*

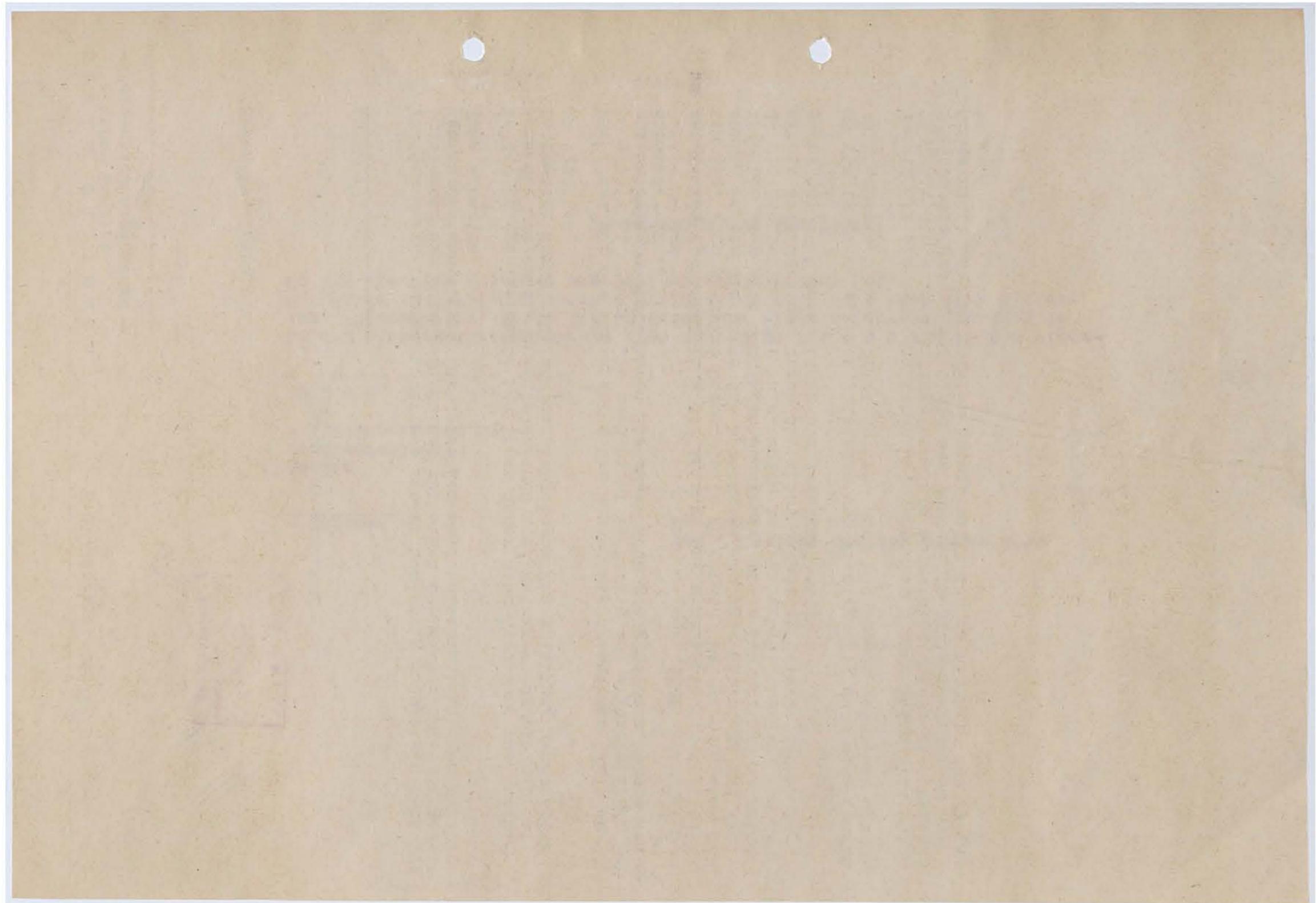
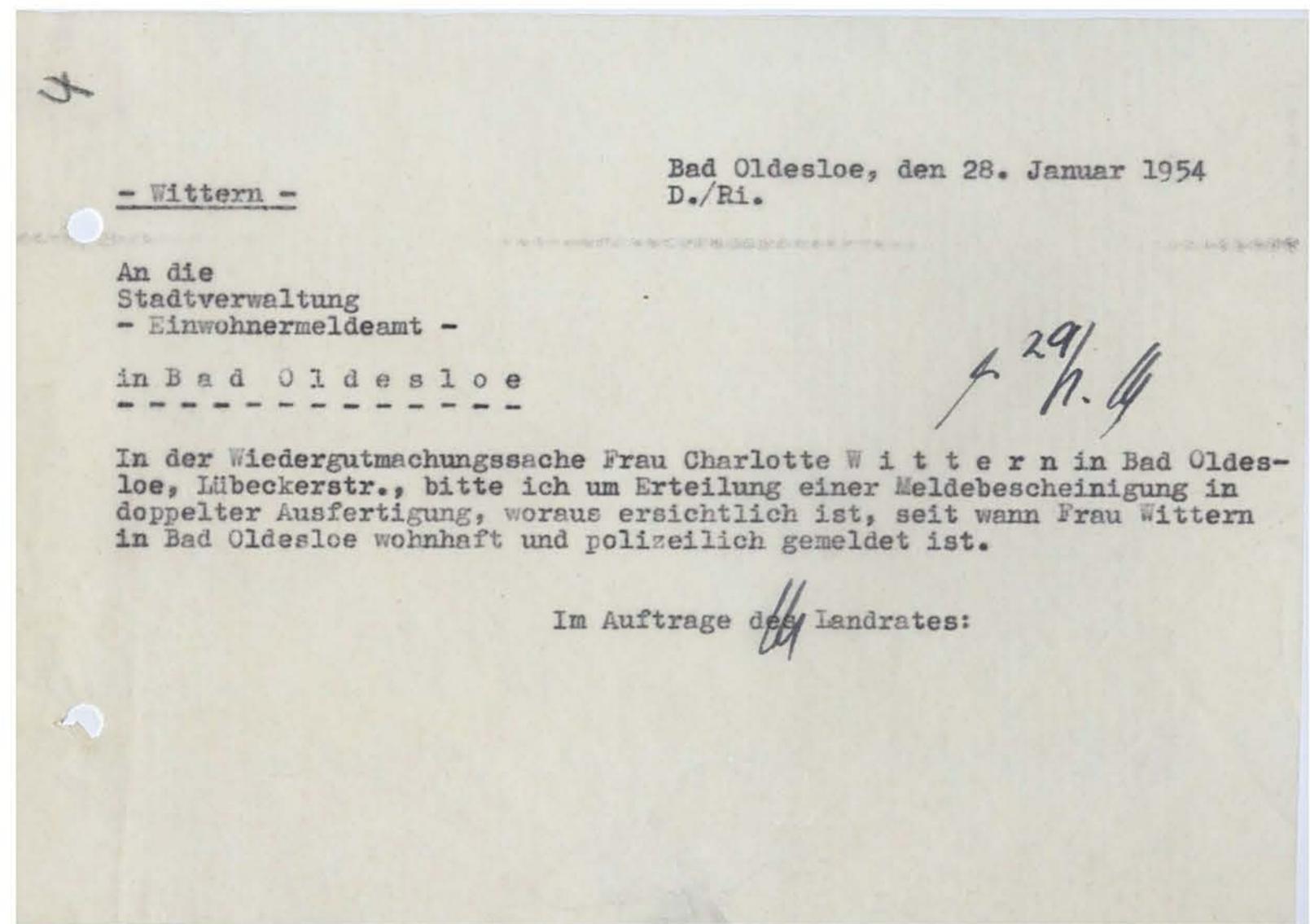
In Ihrer Wiedergutmachungssache habe ich von dem Herrn Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene Ihr Schreiben vom 7.10.53 erhalten. Die bisherigen Landesgesetze sind durch das Bundesentschädigungsgesetz ausser Kraft getreten. Die Durchführungsbestimmungen zum neuen Bundesentschädigungsgesetz fehlen jedoch noch, so dass Ihnen heute noch nicht gesagt werden kann, ob Sie Anspruch auf Leistungen nach diesem Gesetz haben. Sobald mir Näheres bekannt ist, komme ich auf Ihre Eingabe zurück.

# Kreisarchiv Storman B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

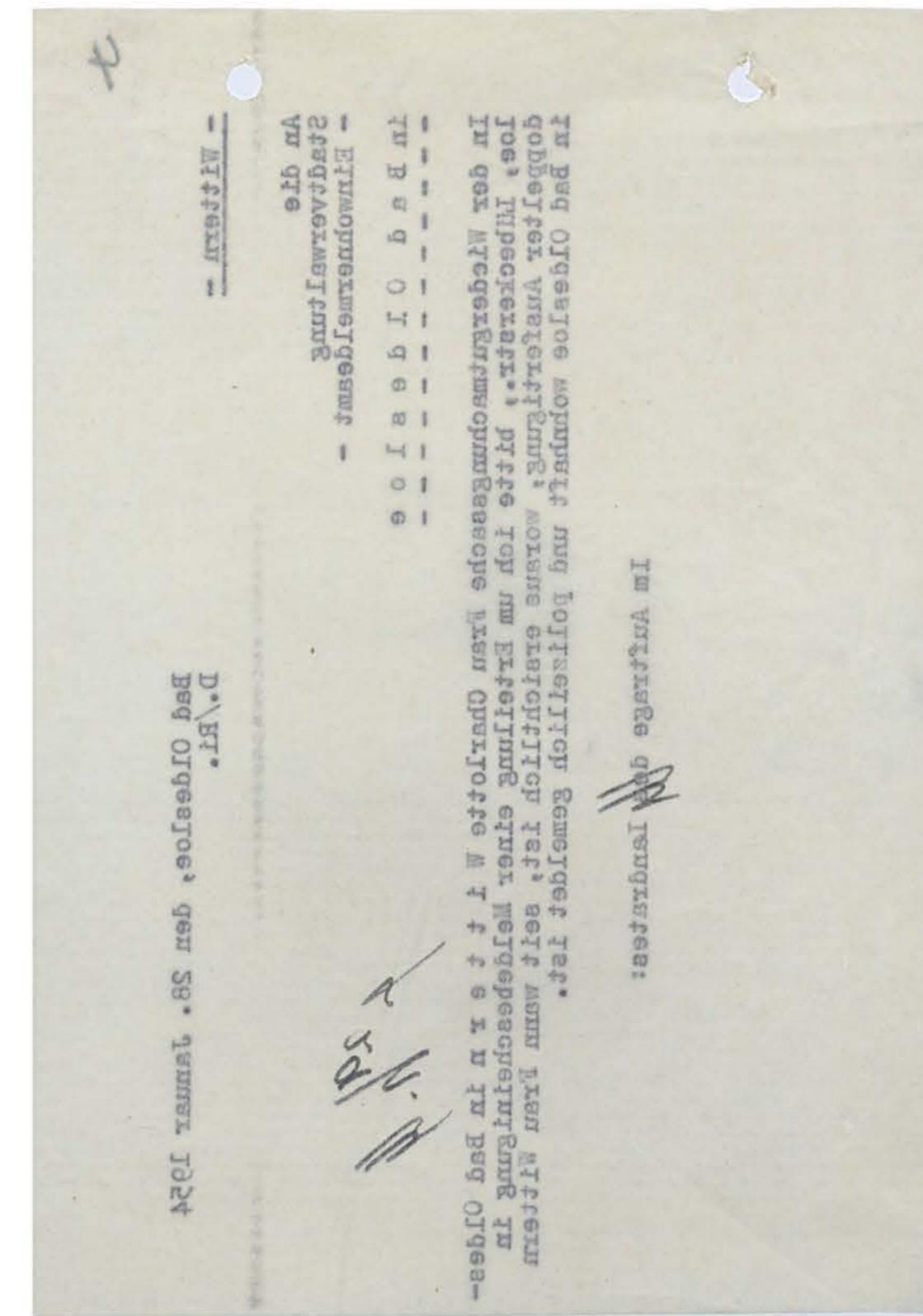




Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



5

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nicht Zutreffendes streichen!

**Kreisausschuss  
des Kreises Stormarn**  
23 JAN 1954  
Antrag-Nr. 125

mit ..... Anlagen  
Nr.  
Empfangsbestätigung erteilt am

**Antrag**  
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

**I. Anspruchsberechtigte(r)**

1. Name: Wittmann, gesch. Matiszik geb. Grandt.  
Vorname: Charlotte, Magdalene  
Geburtsdatum und -ort (Kreis, Land): 2.6.96, Pisken/Lyk / Ostpr.  
Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Bad Oldesloe, Lübecker Str.  
(Straße und Haus-Nr.)

Anzahl der Kinder: 2 Alter der Kinder: 31 (22.9.22) / 30 (21.2.27)  
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch

2. Beruf: Erlernter Beruf:   
Jetzige berufliche Tätigkeit:   
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
Wenn ja: Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:  
Ehefrau Ir. Karl Matiszik, Bad Oldesloe

**II. Verfolgte(r)**  
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: Matiszik  
Vorname: Karl  
Geburtsdatum und -ort (Kreis, Land):   
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Bad Oldesloe/Stormarn  
(Straße und Haus-Nr.)

Gestorben am: /  
in (Kreis, Land):   
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:  
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch letzte: Deutsch

2. Beruf: Erlernter Beruf:   
Letzte berufliche Tätigkeit:   
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

# Kreisarchiv Stormarn B2



— 2 —

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

	Anspruchsberechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
b) Rechtskräftige Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
e) bei Sowjetzoneflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	ja / nein von _____ bis _____	ja / nein von _____ bis _____
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen.	ja / nein	
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?	ja / nein von _____ bis _____	
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?	ja / nein von _____ bis _____	
c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?	ja / nein	

6

— 3 —

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)  
Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:

ja / nein	
-----------	--

2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)  
a) Heilverfahren:  
b) Rente und Kapitalentschädigung:

ja / nein	
-----------	--

3. Schaden an Freiheit (§ 16)  
durch Freiheitsentziehung

ja / nein	
-----------	--

in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	

insgesamt = ..... Monate

4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18 — 24)  
a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung:  
b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer:  
c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten:  
d) durch sonstige schwere Schädigung:

ja / nein	

5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25 — 55)  
a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit:  
b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle:  
c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950:  
d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung:

ja / nein	

6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56 — 63)  
durch Schädigung in einer Lebensversicherung:

ja / nein	
-----------	--

V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen

1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?

ja / nein	
-----------	--

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten? ja / nein

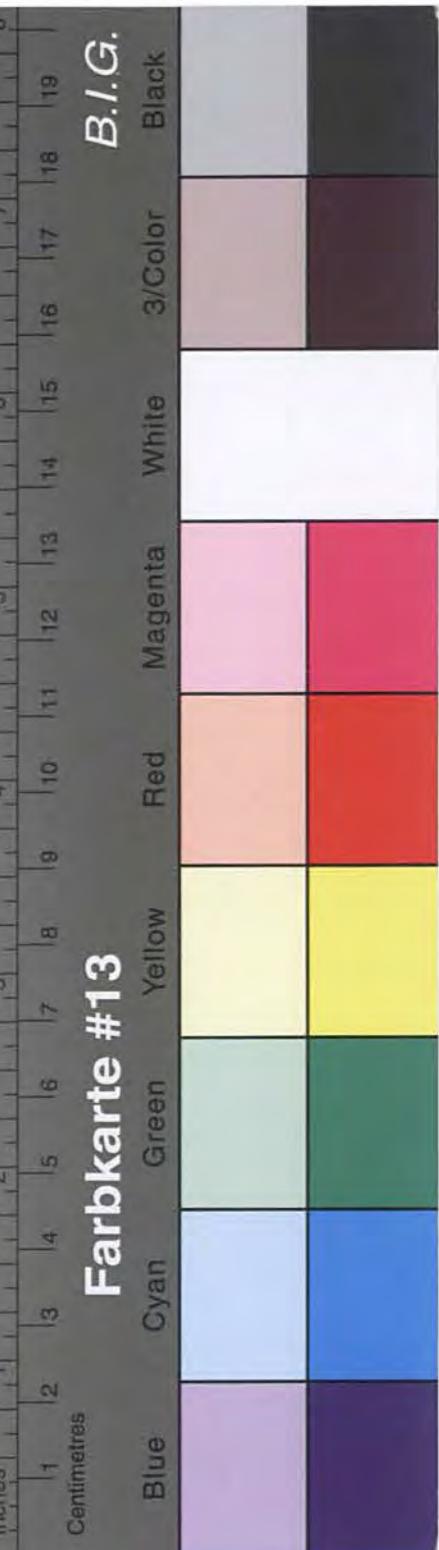
Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?

ja / nein	
-----------	--

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

# Kreisarchiv Stormarn B2



— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein  
 Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ja / nein

VI. Dem Antrag sollen beigefügt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzoneflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an ..... oder  
 (Behörde)

(Gericht) (Aktenzeichen)

zu ..... Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfaßlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.  
 Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

**Bad Oldesloe**, den **20.1.54.**

(Ort) (Datum)

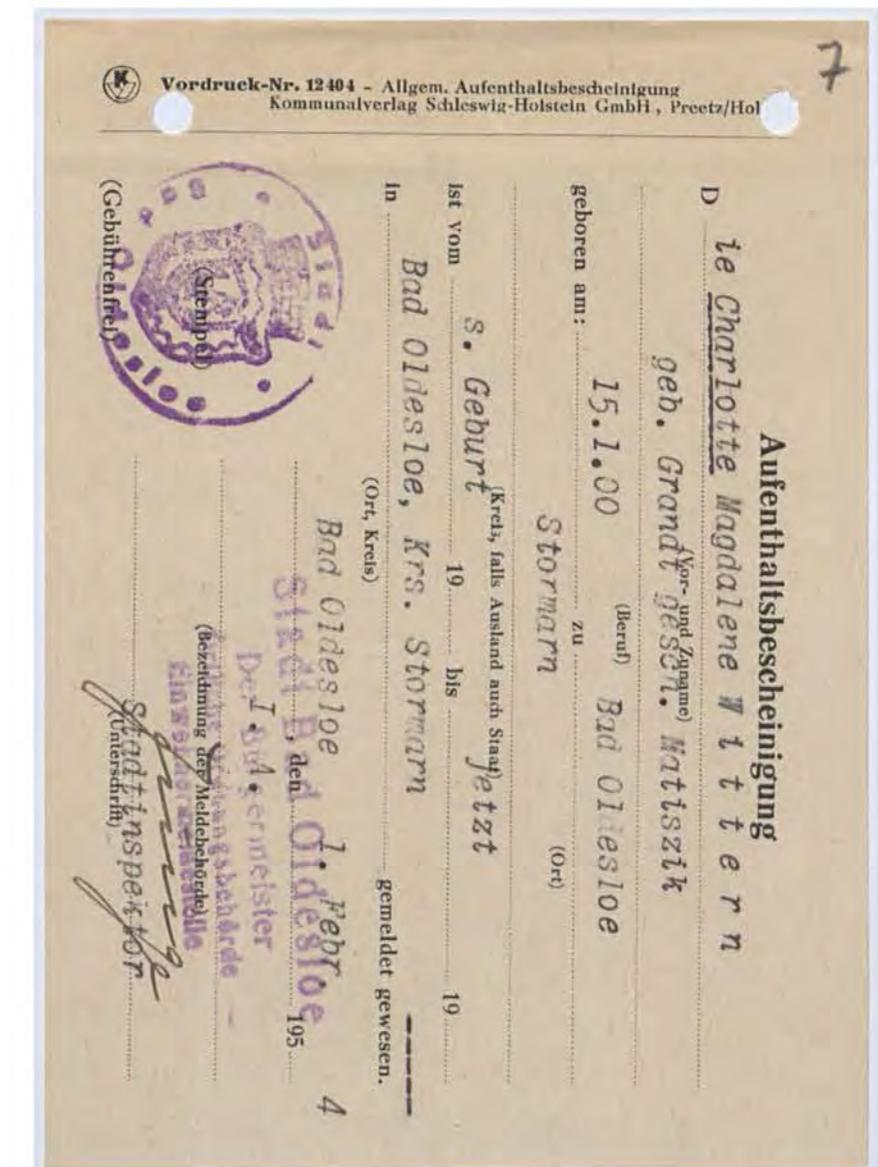
**Charlotte Witten**  
 (Unterschrift)

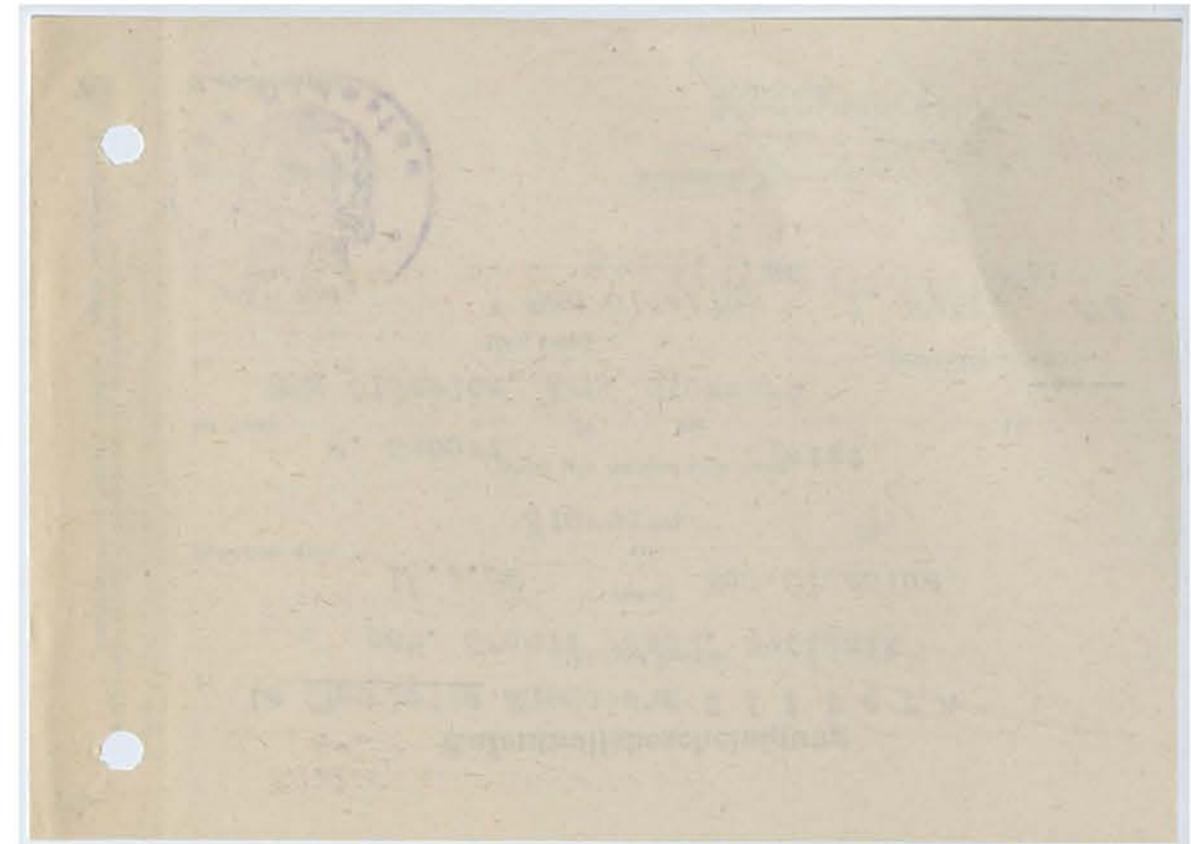
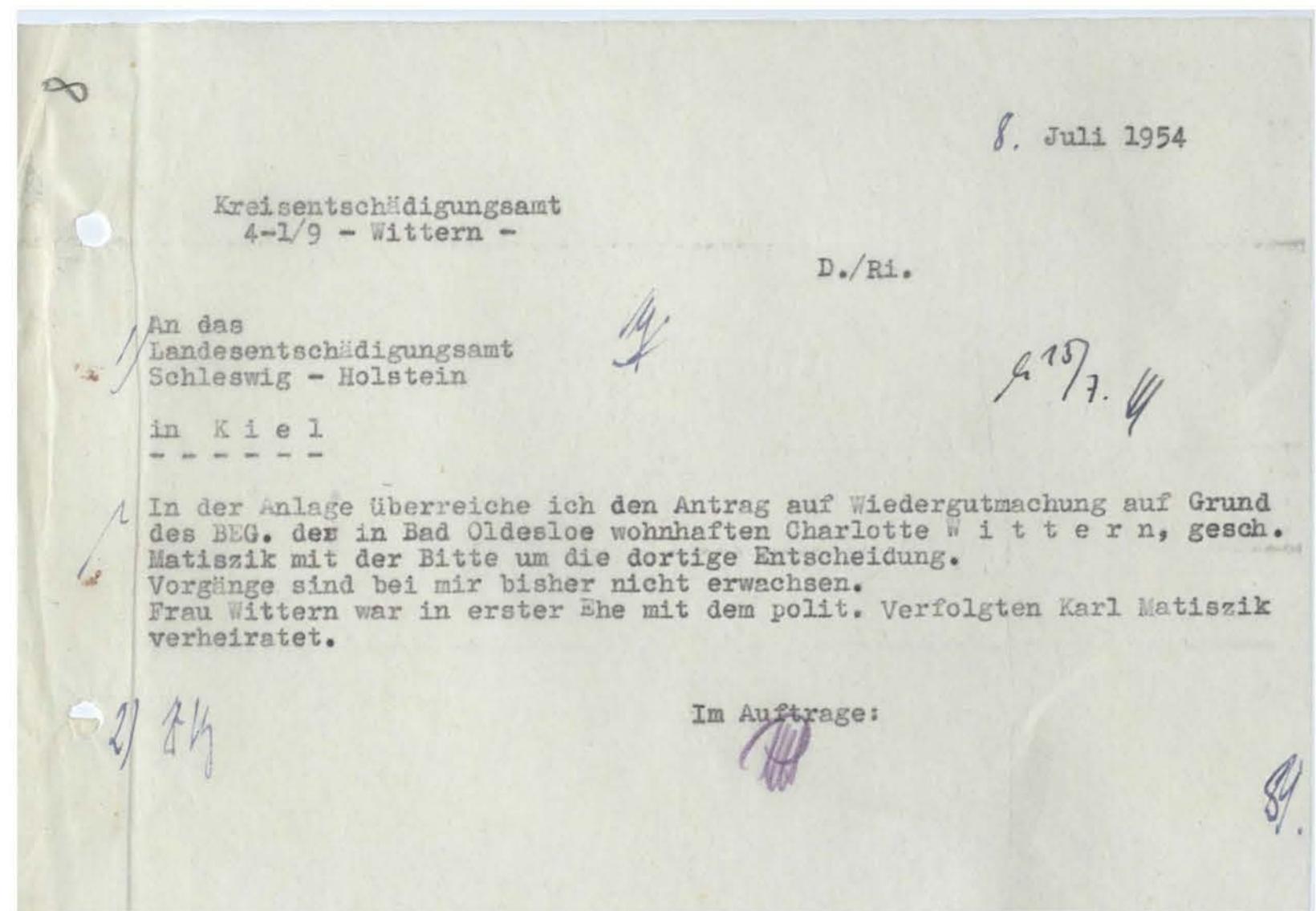
Dem Antrag sind ..... Anlagen beigefügt, und zwar:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 35





Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

